

Schütze

Autor(en): **A.M. Cay [Kaiser, Alexander M.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 48

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



A. M. CAY

SCHÜTZE

23. November bis 22. Dezember

Tierkreiszeichen aus unserem regelmäßig erscheinenden Horoskop

wie zum Beispiel dieses Ringlein aus Neusilber und verkaufte sie draußen bei der Meerfrau als Reiseandenken.»

«Diese Brosche aber scheint mir schon eher aus Altsilber. Schweres Silber — schwerer Junge.»

Man fand auch Altgold und fand auch, daß der Zimmerherr Jens Hansen am besten seine Wohnung wechselte

und unter das Dach des Staates übersiedeln sollte. Also geschah es, daß ihm, dem bisher 23 Einbrüche anstandslos geglückt waren, ausgerechnet beim Einbruch bei sich selbst, das Mißgeschick der Verhaftung widerfuhr.

Ach, wir hätten noch erzählen wollen, daß dieser Einbruch bei sich selbst wirklich ein Einbruch in sein Innerstes wurde, denn Jens Hansen ging wahrhaftig in

sich. Aber ich wollte keine moralische Geschichte erzählen, und eine Liebesgeschichte erst recht nicht, und zwar in der Hoffnung, daß dies Ihnen Frau Karin Hansen aus Kopenhagen in einer ebenfalls eingereichten, nicht minder wahren Geschichte besorge, denn unser Jens Hansen hat nach seiner siebenwöchigen Haft jener Magd jenes Ringlein persönlich zurückgebracht.

Georg Thüner